

Müße ward nicht vergessen. Als die Kleidung fertig war, ward der Knabe dem Hauptmann vorgestellt, der sich lieblich mit ihm unterhielt und ihm einen Katechismus schenkte, den er für ihn aus der Stadt hatte mitkommen lassen. — Lebensmittel, so viele der Knabe tragen konnte, wurden in Tücher gebunden und ihm mit auf den Weg gegeben; jede Kochmannschaft gab bereitwillig dazu von ihren Vorräten her. — Als der Junge ging, riefen sie ihm ein lautes Hurra! nach; der kleine Bursche legte sein Bündel auf den Boden und schwenkte seinerseits die Müße über dem Kopf. Die Leute riefen ihm nach, wiederzukommen, so oft er Hunger habe. —

Die kleine Begebenheit that allen wohl; die Leute meinten, wenn sie in der Garnison eben alle so bei einander wären, wie jetzt im Felde, würden sie den Knaben behalten und für ihn gesorgt haben. „Wir alle könnten doch wohl einen Jungen mit durchschleppen!“ meinten sie lachend.

Nun zu Deinem Briefe. Er hat mir Freude gemacht in aller Weise, denn er zeigt mir, wie Dein Herz sich durcharbeitet, wie Du mehr und mehr Herrn Reward Gerechtigkeit widerfahren lässest, und einsehst, daß er ein